

**Seite:** 0  
**Ressort:** Politik

**Rubrik:** Soziales/Behinderte/Kinder  
**Gattung:** Agentur-Meldungen

## Neues Projekt für traumatisierte Kinder mit Behinderung

Bad Oeynhausen/Gütersloh (epd). Die Diakonische Stiftung Wittekindshof will traumatisierten Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung gezielt helfen. Im Rahmen des Modellvorhabens "Abakus - Mein Leben zählt!" soll in den nächsten drei Jahren ein spezialisiertes stationäres Wohnangebot aufgebaut werden, wie die Stiftung am Montag in Bad Oeynhausen mitteilte. Zudem wird eine Fachkonzeption Traumapädagogik für den gesamten Wittekindshofer Kinder- und Jugendbereich mit Einrichtungen in Bad Oeynhausen, Bünde, Gronau, Hamm und Herne entwickelt. Dazu gehören auch spezifische ambulante Angebote.

In Wohnhäusern des Wittekindshofes leben bereits etwa durch Gewalterfahrung oder sexuellen Missbrauch traumatisierte Kinder und Jugendliche. Aber zeitliche und räumliche Ressourcen

sowie traumapädagogisches Fachwissen stünden den Betroffenen im Wittekindshof bisher nicht in dem Umfang zur Verfügung, wie es für diese jungen Menschen angemessen gewesen wäre, sagte der verantwortliche Ressortleiter Uwe Thünemann.

Die Gütersloher Walter Blüchert Stiftung fördert das Projekt, indem sie bis Mai 2017 Personal-, Honorar- und Sachkosten für eine Psychologin und zwei Pädagogen übernimmt. Zur Evaluation des Projekts sind den Angaben nach Hochschulen und eine Universität angefragt worden, die das Modellvorhaben wissenschaftlich begleiten sollen. Neben der Walter Blüchert Stiftung gehören als Partner auch der Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Traumaexperten dazu. Die Weiterbildung der Mitarbeitenden am Wittekindshof erfolgt durch das Traumapädagogische Institut Nord-

deutschland aus Worpsswede.

Der 1887 gegründete Wittekindshof betreut nach eigenen Angaben mehr als 3.500 Menschen mit Behinderungen in 17 Kommunen in den Regionen Ostwestfalen, Münsterland und im Ruhrgebiet. Die Stiftung bietet Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung Förderschulen, betreute Wohnmöglichkeiten, Arbeitsplätze und Ausbildungen an. Spezielle Wohnangebote für Kinder und Jugendliche gibt es in Bad Oeynhausen, Bünde, Gronau und Hamm. In Herne sind weitere geplant. Zum Angebot gehören auch ambulante und teilstationäre Angebote von der Frühförderung bis zur Heilpädagogischen Familienhilfe.

epd-West kat fri

**Wörter:** 281